

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	91	80	56	51	35.25	—%
Niedrigster	36.50	41	30	34	30	—%
Letzter	64	45	32	35	34.50	—%

Das gesamte A.-K. ist in Berlin zugelassen.

Auch in Köln notiert. Kurs daselbst ult. 1927—1932:
60, —, 30, 35, —*, —%.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
	0	0	0	0	0	0%

Produktion an Rohstahl 1924/25—1928/29: 125 690, 62 873, 113 955, 117 116, 93 534 t.

Arbeiter u. Angestellte: 1928/29: 1600.

Ruhrstahl Aktiengesellschaft.

Sitz in Witten, Auestraße 4.

Vorstand: Dir. Wilhelm Scheifhacken, Witten; Stellv.: Dir. Kurt Schmitz, Witten.

Prokuristen: J. Maxrath, O. Krüger, K. Schnitzler, W. Willoper, Witten; H. Rauterkus, Dr.-Ing. W. Alberts, Hattingen; Dr. E. Matejka, W. Schemann, Gelsenkirchen; R. Starke, E. Hilsbos, Düsseldorf; W. Rieckesmann, L. Treuheit, Witten-Annen.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Albert Vögler, Dortmund; Stellv.: Dr.-Ing. e. h. Ernst Poensgen, Dr.-Ing. e. h. Walter Borbet, Bochum; Dr. Dr.-Ing. Richard Fichtner, Kassel; Dr.-Ing. e. h. Adalbert Flaccus, Düsseldorf; Oskar Henschel, Kassel; Dr. jur. Werner Kehl, Berlin; Dr.-Ing. e. h. Gustav Knepper, Essen; Julius Lamarche, Düsseldorf; Dr.-Ing. e. h. Alfred Pott, Essen; Karl Rabes, Düsseldorf; Dr. phil. h. c. Hermann Wenzel, Dortmund; Dr.-Ing. e. h. Adolf Wirtz, Mülheim (Ruhr).

Gegründet: 3./3. 1930; eingetragen 8./3. 1930. Gründer: Vereinigte Stahlwerke Akt.-Ges., Düsseldorf.

Zweck: Betrieb von Eisenhütten-, Stahl- und Walzwerken sowie dazugehörigen Betrieben, die Verwertung aller Erzeugnisse u. die Vornahme von Handelsgeschäften jeder Art.

Auf Grund der in der G.-V. v. 25./3. 1930 beschlossenen Kap.-Erh. von 50 000 RM auf 36 000 000 RM (s. a. unten) wurden folgende Werksanlagen in die Ges. eingebracht: Von der Henschel & Sohn A. G. in Kassel die Henrichshütte in Hattingen, das Gußstahlwerk Witten in Witten; von der Rheinisch-Westfälische Stahl- u. Walzwerke A.-G. in Düsseldorf die Gelsenkirchener Gußstahlwerke in Gelsenkirchen und das Stahlwerk Krieger in Düsseldorf-Oberkassel; das Annener Gußstahlwerk (A.-G.) in Witten-Annen und von der Ver. Preß- u. Hammerwerke Dahlhausen-Bielefeld A.-G. in Dahlhausen die Preßwerke Brackwede in Brackwede.

Besitzum: Die Ges. besitzt die folgenden 6 Werke:
1. **Gußstahlwerk Witten in Witten.** Das Fabrikationsprogramm des Werkes umfaßt: Tiegel-, SM- u. Elektrostahl: Rohblöcke u. -Brammen, Vorblöcke und -Brammen, Knüppel, Platinen u. Breitstahl, Stabstahl (Spezialprofile für den Schiffbau, Federstahl-Feilenstahl, Gabelstahl, Kugel- u. Kugellagerstahl, Automatenstahl, Stahl für Gesteinsbohrer, Nickelstahl, Chromstahl, Chromnickelstahl, Edelstähle usw.). Ia chromierte blanke u. gedrehte polierte Wellen, blankgezogener Automatenweichstahl, Walzdraht, Stahlbleche in hochwertigen Qualitäten. Schmiedestücke jeder Art u. Größe. Stahlformgußstücke in jedem Gewicht. Automobil- u. Flugzeugteile. Klein-eisenzeug für Eisenbahnen, Pflugteile. — Auf dem Werk werden zur Zeit etwa 1770 Arbeiter und Angestellte beschäftigt.

2. **Henrichshütte in Hattingen.** Das Fabrikationsprogramm des Werkes umfaßt: Schmiedestücke für den Schiff- u. Großmaschinenbau bis zu 90 000 kg Stückgewicht. Komplette Schiffswellenleitungen, Turbinenmaterial, Ringe, Flanschen, nahtlos gewalzte Stahlformkästen DRP. Gewalzte Seilscheibenkränze DRP. Stahlformgußstücke jeder Art bis zu 100 000 kg Stückgewicht. Lokomotivstahlguß aus basischem oder saurem SM-Stahl, Eisengußstücke bis zu 60 000 kg Stückgewicht. Kokillen jeder Größe. Grob- u. Mittelbleche, schwarz u. verzinkt, aus basischem oder sauren SM-Stahl, Schiffsbleche, Hartstahl- u. Nickelstahlbleche, hochwertige Baubleche, Kesselbleche, Böden, Henschel-Tiefwölbböden, Wellrohre, geschweißte Kesselschüsse. Lokomotiv-Radsätze, Trieb- und Laufradsätze, Eisenbahnwagen- u. Tenderradsätze, Radsatz Einzelteile. — Auf dem Werk werden zur Zeit etwa 2050 Arbeiter und Angestellte beschäftigt.

3. **Gelsenkirchener Gußstahlwerke in Gelsenkirchen.** Das Fabrikationsprogramm des Werkes umfaßt: SM-Stahlformguß für jeden Verwendungszweck bis zu den größten Abmessungen und Gewichten, Glühgefäße, Zahnräder, Räder und Radsätze für Gruben- u. Feldbahnen, Kleinguß. — Auf dem Werk werden zur Zeit etwa 580 Arbeiter und Angestellte beschäftigt.

4. **Stahlwerk Krieger in Düsseldorf-Oberkassel.** Das Fabrikationsprogramm des Werkes umfaßt: Stahlformgußstücke in jeder Legierung und Konstruktion bis zu 50 000 kg Stückgewicht, insbes. für: Schiff- und Baggerbau, Brücken- u. Kranbau, Walzwerke, Maschinen-, Lokomotiv- u. Grubenbau, elektrotechnische Industrie, Turbinenbau, Hartzerkleinerungsindustrie. Rohblöcke aus SM-Stahl oder Elektrostahl, Dornstangen aus patentiertem Chrom-Nickel-Molybdän-Stahl, Dornstopfen aus geschmiedetem, 12—14 % Manganstahl. — Auf dem Werk werden zur Zeit etwa 570 Arbeiter und Angestellte beschäftigt.

5. **Annener Gußstahlwerk in Witten-Annen.** Das Fabrikat.-Programm des Werkes umfaßt: SM- u. Elektrostahl, Kleinbessemerie: Stahlgußstücke bis zu 16 Tonnen Stückgewicht, für alle Verwendungszwecke, Flußeisenformguß. Schmiedestücke jeder Art bis zu 12 Tonnen Stückgewicht. Sonderstähle für die Automobilindustrie u. den allgemeinen Maschinenbau, Einsatz- u. Vergütungsstähle, legiert u. unlegiert, Nickel-, Nickel-Chrom-, Chrom-Chrom-Silizium- u. Chrom-Molybdän-Stähle. — Auf dem Werk werden zur Zeit etwa 440 Arbeiter und Angestellte beschäftigt.

6. **Preßwerke Brackwede in Brackwede.** Das Fabrikationsprogramm des Werkes umfaßt: Preß- u. Zieh-teile für den Automobil- u. Waggonbau, Berg- und Maschinenbau, für die Schokoladen- u. Nahrungsmittel-Industrie, für chemische Fabriken, Gießereien usw. — Auf dem Werk werden zur Zeit etwa 100 Arbeiter und Angestellte beschäftigt.

Gemeinschaftsvertrag: Die G.-V. vom 21./2. 1931 genehmigte den zwischen der Ruhrstahl A.-G. u. der Vereinigte Stahlwerke A.-G. abgeschlossenen Gemeinschaftsvertrag, nach dem die Vereinigte Stahlwerke A.-G. den bilanzmäßigen Reingewinn der Ruhrstahl A.-G. übernimmt u. den übrigen Aktionären dieser Ges. an Stelle der Ruhrstahldiv. den Betrag gewährt, der auf ihre Aktien an Div. entfallen würde, wenn der Gemeinschaftsvertrag nicht bestände. Einen etwaigen Verlust der Ruhrstahl A.-G. übernimmt ebenfalls die Vereinigte Stahlwerke A.-G.

Gesamt-Erzeugung 1930/31—1931/32:
73 302, 56 800 t Koks, 78 545, 63 000 t Roheisen, 285 259, 211 300 t Rohstahl, 141 183, 111 800 t Walzeisen, 22 155, 15 400 t Schmiedestücke u. 24 697, 20 000 t Formguß.

Bruttojahresumsatz 1930/31—1931/32:
56 473 000, 37 212 000 RM.

Kapital: 36 000 000 RM.

Urspr. 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. — Die G.-V. v. 25./3. 1930 beschloß Erhö. auf 36 000 000 RM. Die neuen Aktien dienen zur Uebernahme der obengenannten Werke.

Großaktionäre: Nachdem Henschel die ihm als Kaufpreis für die Henrichshütte (ohne Vorräte) gegebenen 21 000 000 RM Aktien an die Vereinigte Stahlwerke A.-G. abgetreten hat und auch sonst einige Veränderungen innerhalb des Aktienbesitzes der anderen Gründergesellschaften entstanden sind, sind Aktionäre der Gesellschaft: Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf 21 595 000 RM, Gußstahlwerk Witten zu Witten 6 426 000, Rheinisch-Westfälische Stahl- und Walzwerke A.-G., Düsseldorf 7 720 000, Vereinigte Preß- und Hammerwerke Dahlhausen-Bielefeld A.-G., Dahlhausen-